

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 44 (1939-1940)
Heft: 12

Artikel: [Das isch es Wunder, mächtig vor allne]
Autor: Hämmerli-Marti, Sophie
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-313974>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das isch es Wunder, mächtig vor allne:
Es Chärndli isch us der Hültsche gfalle.
E Baum wachst druus uf der Heimetmatte
Und git i Tuusige Frucht und Schatte.
Sophie Hämmerli-Marti.

Einladung zum Wochenendkurs

vom 6., 7. und 8. April 1940 in Zürich. Alkoholfreies Kurhaus auf dem Zürichberg.
«Das Bundesgesetz über das Mindestalter der Arbeitnehmer und die Mädchenerziehung» (9. Schuljahr)

Samstag, den 6. April, 14.30 Uhr: Eröffnung des Kurses.

1. Referat: «Das Bundesgesetz über das Mindestalter der Arbeitnehmer.» Frl. Dr. Dora Schmidt, Adjunktin Biga, Bern.
2. Referat: «Die Auswirkung des Gesetzes für die weibliche Jugend.» Frl. Dr. H. Schaeffer, kantonale Berufsberaterin, St. Gallen.

Sonntag, den 7. April, 10 Uhr:

1. Referat: «Die Frau in der Volksgemeinschaft.» Frl. Dr. Ch. Ragaz, Lehrerin an der Gewerbeschule Zürich.
2. Referat: «Einige Richtlinien über die Erziehung der Mädchen im 9. Schuljahr.» Frl. Martha Schmid, Lehrerin, Zürich-Höngg. — Diskussion.

Montag, den 8. April, 9 Uhr:

1. Kurzreferate über: «Bestehende Bildungsmöglichkeiten nach dem 8. Schuljahr.»
Westschweiz: Referentin noch unbestimmt.
Innerschweiz: Frl. M. Odermatt, Sekretärin der Zentralstelle des Kath. Frauenbundes, Luzern.
Ostschweiz: Frl. E. Locher, Kantonale Arbeitsschulinspektorin, St. Gallen.
2. Referat: «Grundsätzliches über die Gestaltung des 9. Schuljahres für Mädchen.» Frl. Alice Uhler, Vorsteherin der Abteilung Hauswirtschaft, Gewerbeschule Zürich.

Diskussion und Schlusswort.

Nachmittags: Sonntag und Montag zur freien Verfügung. Nach Wunsch gemeinsame Veranstaltung.

Kursgeld: Für den ganzen Kurs Fr. 5, für einzelne Tage Fr. 2.

Logis: Im Kurhaus Zürichberg: Zimmer und Frühstück Fr. 5.20.

Anmeldungen (unbedingt notwendig) für *Logis*: direkt an das Kurhaus (wenn möglich auch für Zweierzimmer); für *den Kurs*: an eine der Unterzeichneten.

Für die veranstaltenden Vereine:

Schweiz. Verein der Gewerbe- und Hauswirtschaftslehrerinnen:
Hedwig Fisch, Moosbrückstr. 1, St. Gallen.

Schweiz. Lehrerinnenverein:

Emma Eichenberger, Morgentalstr. 21, Zürich 2.

Schweiz. Arbeitslehrerinnenverein:

Emilie Locher, Notkerstr. 38, St. Gallen.